



- Studienort Kaiserslautern / 0631-3724-20
- Studienort Pirmasens / 06331-2483-0
- Studienort Zweibrücken / 0631-3724-50

## Pressemitteilung vom 29. 11. 2010

### Master-Studiengang Bauingenieurwesen mit Vertiefungsrichtungen "Konstruktiver Ingenieurbau" oder "Infrastruktur" startet an FH Kaiserslautern

Fit machen für ein Berufs- und Arbeitsleben, das Ansprüche stellt – das ist Ziel des neuen Masterstudiengangs Bauingenieurwesen, der zum kommenden Sommersemester an der Fachhochschule Kaiserslautern an den Start geht und Vertiefungsmöglichkeiten in den Bereichen "Konstruktiver Ingenieurbau" oder "Infrastruktur" bietet. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2011.

Infolge der derzeitigen Altersstruktur der im Beruf befindlichen Bauingenieure prognostiziert die Bauindustrie für die nächsten Jahrzehnte einen Mangel an qualitativ hochwertig ausgebildeten Bauingenieuren. Damit sind die Berufsaussichten der zukünftigen Absolventen dieses anwendungsorientierten Master-Studienganges, der mit dem Abschluss „Master of Engineering“ abschließt, als sehr gut zu bezeichnen.

Es handelt sich um einen konsekutiven, also um einen auf dem Bachelor-Studiengang aufbauenden und im Erststudium kostenfreien Master-Studiengang. Er setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium des Bauingenieurwesens mit Abschluss Bachelor of Engineering oder Diplom (FH) mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 voraus.

Das dreisemestrige Master- Studium verfolgt das Ziel durch eine vertiefte technisch-wissenschaftliche Ausbildung Handlungskompetenzen hinsichtlich aller Fragen des Bauingenieurwesens zu erlangen und zu trainieren. Im Studium werden die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft, wobei die Studierenden buchstäblich die Wahl haben, sich nach Neigung und Anforderungen des Arbeitsmarktes zu spezialisieren, um in den unterschiedlichsten Branchen und Funktionen zu arbeiten: in der Bauindustrie, in Ingenieur- und Projektmanagementbüros, in den Planungs-, Überwachungs- und Verwaltungsbereichen des öffentlichen Dienstes, in der Immobilienwirtschaft und bei Fachverbänden und Finanzdienstleistern.

Das Studium ist modular aufgebaut. Neben einer gemeinsamen Vertiefung in den Bereichen Recht, natur-wissenschaftliche Grundlagen, Baubetrieb und Geotechnik wählen die Studierenden den Bereich "Konstruktiver Ingenieurbau" oder "Infrastruktur". Sowohl die Qualifikation der Lehrenden als auch ins Studium eingebundene Übungen stellen einen ausgeprägten Praxisbezug sicher.

Im Konstruktiven Ingenieurbau werden Tragwerke, Gründungen, vom Wohnhaus bis zur Brücke, von der Sporthalle bis zum Industriebau entworfen, berechnet und bemessen. Umfassende Kenntnisse über Baustoffe und Materialien von Beton über Stahl und Holz bis hin zu Glas sind zwingend und damit ausführlich in der Master-Ausbildung berücksichtigt.

Gleich mit mehreren Fachgebieten werden sich die Studierenden auseinandersetzen, die sich für den Schwerpunkt Infrastruktur entscheiden. Straßen und Schienen sind ihr Thema im Fachgebiet Verkehrswesen. In der Wasserwirtschaft und der Umwelttechnik kümmern Sie sich um alles, was der Mensch in der Umwelt zurücklässt, vor allem seine Abfälle. Deren Wege, Vermeidung und Verwertung lernen Sie zu steuern. Der Wasserbau befasst sich vor allem mit Bauwerken und Maßnahmen im

Bereich Hochwasserschutz, auch mit Blick auf den Klimawandel. Das Themenfeld Siedlungswasserwesen erschließt sich durch Planung, Bau und Betrieb von Anlagen, um die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser zu sichern.

Den Studierenden am Fachbereich Bauen und Gestalten wird eine sehr intensive und persönliche Betreuung gewährt. Für die Lehre steht eine gut ausgestattete Laborhalle mit all ihren Möglichkeiten zum Üben, Ausprobieren und Untersuchen von Bauteilen zur Verfügung. Auch die Ausstattung in Bezug auf Elektronik, Rechnerplätze oder Hightech kann sich sehen lassen, Die Computerräume und auch die gut bestückte Bibliothek stehen den Studierenden bis in die Abendstunden zur Verfügung.

Zahlreiche Partnerschaften mit in- und ausländischen Hochschulen von Wien bis St. Petersburg und Kooperationen mit Unternehmen stellen nicht nur ein praxisorientiertes und internationales Studienangebot sicher, sondern garantieren auch wissenschaftliches Know-how auf höchstem Niveau.

Kontakt: Prof. Dr. Jürgen Lang, Studiengangsleiter / Tel: 0631/3724-4511 / Mail: [juergen.lang@fh-kl.de](mailto:juergen.lang@fh-kl.de)

---

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Konrad Wolf, Präsident der FH Kaiserslautern / Tel: 0631/3724-2100 / Mail: [praesident@fh-kl.de](mailto:praesident@fh-kl.de)

Redaktion:

Pressestelle Standort Kaiserslautern ++ Elvira Grub ++ Tel: 0631/3724-2163 ++ Mail: [elvira.grub@fh-kl.de](mailto:elvira.grub@fh-kl.de)

Pressestelle Standort Pirmasens ++ Christiane Barth ++ Tel: 06331/2483-81 ++ Mail: [christiane.barth@fh-kl.de](mailto:christiane.barth@fh-kl.de)

Pressestelle Standort Zweibrücken ++ Wolfgang Knerr ++ Tel: 0631/3724-5136 ++ Mail: [wolfgang.knerr@fh-kl.de](mailto:wolfgang.knerr@fh-kl.de)